

Jahresrückblick 2022

Allmählich neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren ermöglichen uns ein paar Tage der Besinnung, des Innehaltens und Durchatmens. Dies ist in unserer schnelllebigen Zeit immens wichtig. Der Jahresausklang lädt dazu ein, 2022 noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende Jahr einzustimmen.

Auch der Beginn des Jahres 2022 stand wieder unter dem Zeichen der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Beschränkungen. Im zweiten Quartal fielen die meisten Beschränkungen und viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen des Halblecher Gemeindelebens konnten wieder stattfinden. Als erstes größeres Ereignis konnte in diesem Jahr das Aufstellen des Trauchgauer Maibaums per Hand wieder mit zahlreichen Zuschauern gefeiert werden. Zahlreiche weitere Feste wie Viehmarkt, Oldtimertreffen, Fischerfest, Kalkofenfest und Bergmessen folgten im weiteren Jahresverlauf.

Bei der baulichen und strukturellen Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Gemeinde Halblech standen einige Projekte im Vordergrund.

Um wieder technisch auf dem neuesten Stand zu sein wurde in der Abwasserpumpstation Bayerniederhofen, nach bereits erfolgtem Austausch der Pumpen und Leitungen, nun die Elektronik erneuert. Der bauliche Zustand des Hochbehälters in Buching konnte genauer analysiert werden, um Erkenntnisse für die anstehende Renovierung zu erhalten.

Die Sanierung der Kreisstraße OAL 1 mit Querungshilfe im Einmündungsbereich der Thaler Straße konnte fertiggestellt werden. Für das nächste Jahr ist der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße über Thal nach Ostern geplant.

Außerdem soll das Radwegenetz erweitert werden. Insbesondere sind Radwege entlang der Bundesstraße B 17 in Halblech sowie von Trauchgau zum Wertstoffhof und weiter zum Vereinsgelände des TSV Trauchgau geplant.

Für die Kleinsten in unserer Gemeinde wurden im Kindergarten Sonnenstrahl in Bayerniederhofen neue Spielgeräte angeschafft. Außerdem wurde der Hof im Eingangsbereich neu gepflastert.

Der Breitbandausbau im Außenbereich der Gemeinde Halblech wurde dieses Jahr abgeschlossen. Alle Anwesen, die im Förderprogramm beinhaltet waren und bei denen die Eigentümer die Zustimmung für den Hausanschluss erteilt haben, haben einen sogenannten FTTH-Anschluss erhalten.

Für die Ortsteile, die bereits 2018 mit Glasfaserkabel bis zum Verteilerkasten (Vectoring) versorgt wurden, werden im nächsten Jahr Gespräche mit der Telekom, über einen weiteren eigenwirtschaftlichen Ausbau (Breitbandanschluss im Innenbereich), stattfinden.

Bereits Ende letzten Jahres wurde mit der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung begonnen. Es erfolgte der Austausch der alten PCs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Auslagerung der gemeindlichen IT-Systeme auf die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). Mit der Verlegung des Breitbandanschlusses im Rathaus 2022 wurde die Digitalisierungsstrategie konsequent weiterverfolgt.

Für alle Aktiven unserer Buchinger und Trauchgauer Feuerwehren wurden neue Schutanzüge angeschafft, damit die Gruppen unter den besten Voraussetzungen und Sicherheitsaspekten für unser aller Schutz im Einsatz sein können. Die Trauchgauer Feuerwehr erhielt außerdem ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 10).

Im Bereich der Forstwirtschaft hat die Gemeinde die Bauträgerschaft für einige Wege zur Erschließung von Waldgrundstücken übernommen. Nach dem Ausscheiden des bisherigen Försters Jörg Großer konnten wir in der Gemeinde unsere neue Försterin Frau Annerose Schneider begrüßen.

Eine Gruppe einheimischer Ehrenamtlicher und Eltern haben mit viel Engagement und Elan dem ehemaligen Jugendheim in Bayerniederhofen neues Leben eingehaucht und einen neuen Look verpasst. Jetzt können sich Kinder und Jugendliche der Gemeinde Halblech wieder in den neu gestalteten Räumlichkeiten treffen.

Mit Hilfe vieler fleißiger Hände aus Buching und Trauchgau konnte in diesem Jahr erstmals ein gemeinsamer Weihnachtsmarkt, die Halblecher Waldweihnacht, am Kenzenparkplatz stattfinden.

Im stimmungsvollen Rahmen, abseits von Hektik und Trubel, wurde am ersten Adventswochenende der Beginn der Vorweihnachtszeit mit vielen Besuchern gefeiert.

Alles in allem liegt ein ereignisreiches und für die Entwicklung der Gemeinde Halblech wichtiges Jahr hinter uns. Wir konnten notwendige Weichen für die Zukunft der Gemeinde stellen und freuen uns diese Vorhaben in 2023 und den folgenden Jahren fortzuführen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben zu danken.

Allen unseren Bürgerinnen und Bürgern, wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten der Gemeinde Halblech, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2023.

Johann Gschwill, Erster Bürgermeister

1. Halblecher Waldweihnacht am Kenzenparkplatz

Der erste gemeinsame Weihnachtsmarkt von Buching und Trauchgau, die Halblecher Waldweihnacht am Kenzenparkplatz, war ein voller Erfolg.

Es war großartig, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben.

Wir wollen Danke sagen, an jeden Einzelnen, der durch Gemeinsinn und Freude am Helfen zum guten Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen hat. Jeder von uns arbeitet ehrenamtlich und jeder erwirtschaftete Cent kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Ohne eure tatkräftige Mithilfe wäre dieser Kraftakt nicht möglich gewesen.

Der ganze Einsatz wurde belohnt! Wir konnten es kaum glauben, aber beide Ortsteile (Buching und Trauchgau) haben eines ihrer besten Ergebnisse erzielt.

Vom Erlös der Buchinger Verkaufsstände wurden Spenden weitergegeben an die Nachbarschaftshilfe, die Kath. Kirchenstiftung für die Restauration der Osterieder Krippe, der Jugendtreff Bayerniederhofen, die Pfarrgemeinde für das Jugendzeltlager, der Kindergarten Sonnenstrahl und das Behindertenwohnheim Marktoberdorf. Des Weiteren wurden an Familien und Einzelpersonen in unserer Gemeinde Halblech, die ein schlimmes Schicksal zu meistern haben, Gelder im Wert von 9.000 Euro übergeben. An die Kinderkrebshilfe Königswinkel konnten wir ca. 13.000 Euro überweisen.

Aus dem Erlös der Trauchgauer Verkaufsstände gingen bereits 1.500 Euro an den Wünschewagen (um Schwerstkranken einen letzten Wunsch erfüllen zu können). Eine weitere Spende ging an Walter Ulrich, Peiting (die Brücke e.V.) Hier werden Straßenkinder in Südamerika mit Essen und Unterkunft versorgt, diese Organisation wird von uns regelmäßig bedacht. Weiter werden unschuldig in Not geratene Personen und Familien aus der Gemeinde und näheren Umgebung unterstützt. Unser großes Ziel jedoch, das Projekt 1000 Schulen für die Welt mit einem großen Betrag zu unterstützen, damit der Bau einer weiteren Schule ermöglicht werden kann. Bisher wurden von der Karl Meutsch Stiftung weltweit 500 Schulen gebaut. Ich glaube wir könnten alle sehr stolz darauf sein, mit einer Schulbildung vielen armen Kindern ein damit verbundenes hoffnungsvolleres Leben ermöglichen zu können.

Ein herzliches Vergeltes´Gott

- an unseren Bürgermeister Hans Gschwill mit seinem Team
- den rüstigen Rentnern, den hilfsbereiten Gemeindearbeitern (die uns den Kenzenparkplatz so schön gerichtet haben) und dem gesamten Hütten-Auf- und Abbauteam, samt Staplerfahrer Philip Niklas und Lkw-Fahrer Johann Resl.
- der Waldkörperschaft Buching-Trauchgau für die Christbäume und das schöne Weißdaas
- an die Feuerwehr Buching und Trauchgau, die sich um die Parkplätze und Sicherheit am Ort gekümmert haben
- an Bruckschmid Hans für´s Bereitstellen der Wiese zum Parken
- an Gusti mit ihrem Pferdegespann und unserem Nikolaus mit seinen Helfern
- an alle Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen
- an alle Bastlerinnen, Näherinnen, Strickerinnen, Dekorateurinnen
- an die Musikanten (Jagdhörner, Alphornbläser und Musikkapellen), für die schöne musikalische Umrahmung des Marktes
- den Kindern und Helfern vom Trachtenverein Trauchgau, für die liebevolle Gestaltung der lebenden Krippe
- für alle Lebensmittel- und Essensspenden
- dem Gartenbauverein für´s wunderbare schmücken der Halblechbrücke
- an die Anlieger rund um den Weihnachtsmarkt, die ihre Häuser und Straßenlaternen wunderbar weihnachtlich dekoriert haben
- bei Willy Rüter und seinem sehr freundlichen und hilfsbereiten Team, ohne eure Arbeit, uns mit Strom zu versorgen, wäre die Waldweihnacht am Kenzenparkplatz überhaupt nicht möglich gewesen
- und bei allen Mitwirkenden des Marktes.

Herzlichen Dank für das gute Miteinander und den großen Zusammenhalt, es hat riesige Freude gemacht!

Wir würden gerne weiterhin die Halblecher Waldweihnacht alle 2 Jahre am Kenzenparkplatz durchführen.

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir von ganzem Herzen!*

Silvia Dressel und Hilde Niklas mit gesamten Weihnachtsmarktteam

